

**EINBRINGUNG**  
**des Wirtschaftsplans 2015**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2015 für den Eigenbetrieb Abfallentsorgung Kreis Kassel liegt Ihnen mit der Bitte vor, diesen zu beraten und zu beschließen.

Der Erfolgsplan schließt in Erträgen und Aufwendungen ausgeglichen mit je 25.797.000,- € ab. Der Ausgleich erfolgt über eine geplante Entnahme aus der Rücklage in Höhe von 1.539.000 €. Damit wird die Rücklage planmäßig auf Basis der Neukalkulation der Abfallgebühren weiter aufgebraucht. Das Ziel, die Gebühren dennoch stabil zu halten, wurde erreicht.

Der Vermögensplan erfordert Ausgaben i. H. v. 6.160.000,- €, die durch eigene Einnahmen und einer Kreditaufnahme in Höhe von 1.458.000,- € gedeckt sind.

Zur Sicherung der Liquidität wird ein Kassenkredit i. H. v. 6.000.000,- € benötigt.

Bei den Aufwendungen des **Erfolgsplans** sind die wichtigsten **Eckdaten**:

- die Abfalleinsammlung durch beauftragte Dritte in Höhe von 3,6 Mio €
- die mechanische Abfallbehandlung in Höhe von 3,8 Mio €
- der Personalaufwand in Höhe von 6,7 Mio €
- die kalkulatorischen Abschreibungen in Höhe von 3,1 Mio €
- die Erstattungen an Städte u. Gemeinden in Höhe von 0,94 Mio €.

Im Bereich der Einnahmen konnte aus der behälterbezogenen Abfallgebühr ein Betrag in Höhe von 18.420.000 € und mit den geplanten Gebühreneinnahmen des Entsorgungszentrums Kirschenplantage sowie der Biokompostierungsanlagen Fuldata und Lohfelden insgesamt ein Betrag in Höhe von 19.710.000 € veranschlagt werden.

Im Bereich des **Stellenplanes** tritt gegenüber dem Wirtschaftsjahr 2014 eine Veränderung in Höhe von 5 Stellen ein.

Die **Rückstellungen** für die Altdeponien betragen voraussichtlich bis Ende 2015 52.000,- € und die Rückstellungen für Nachsorge und Rekultivierung der Deponie Hofgeismar werden sich am 31.12.2015 auf rd. 6,0 Mio € belaufen.

Am Ende des Geschäftsjahres 2013 betrug der Restbuchwert des gesamten **Betriebsvermögens** 26.773.919,37 €. Bei planmäßiger Erfüllung des Vermögensplans 2014 wird, unter Berücksichtigung der Zu- und Abgänge des Vermögensplans 2015, der Restbuchwert am Ende des Jahres 2015 voraussichtlich 31,7 Mio € betragen.

Am Ende des Wirtschaftsjahres 2013 betragen die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** 11.887.807,32 €. Nach Abschluss der Vermögenspläne 2014 und 2015 wird sich am Ende des Wirtschaftsjahres 2015 der Schuldenstand auf voraussichtlich rd. 16,7 Mio € belaufen.

**Der Finanzplan** sieht auch für die Jahre 2016 bis 2018 Investitionen vor, die jedoch deutlich unter denen der Vorjahre liegen werden.

Der Wirtschaftsplan ist mit der Bitte um Beratung und Beschlußfassung als Tischvorlage überreicht worden.



Susanne Selbert  
Erste Kreisbeigeordnete